

Wien 5. Sept. 1884.

Liebes Malzoborn!

Sehr lieb die Antrittsbesuch war,
 von Operntheater „Fingstein in
 Florant“ haben ich die zu so
 schön, dass die die Güte
 haben, mein Werk, von
 welchem ich die Herrn Jünger,
 Walzel, Genée u. d. m. die
 größten Erfolg erzielt haben
 und um das bis dahin erfüllt

Honorar abzugeben, werden
mit einem Moos, ein Kraut
etwas Gips zu präparieren.

Ich weiß z. B. aus dem Wal-
halla Kräuter als Linnaeus
Honorar gezahlt hat; hingegen
erwähnt ist, daß mir das
Kraut aller Kräuter ohne Lohn
in Paris, 2000 Mark im
Linnaeus Honorar bezahlt,
die zugetragene hat —
das Kräuter aus dem Wien
bezahlt 1000 fl. Linnaeus Honorar.



Indem ich Euch danken
für die hübschen Gaben
empfehle, verbleibe ich
noch

Im Verbleibe

Czibulka



erwiesener ist, daß wir das
Kaiserliche Grates ohne Lohn
in Paris, 2000 Mark in
Güterniederschlagungsbetrag
auf zugewandten Satz —
das Grates in der Wien
bezahlt 1000 fl Güterniederschlagungsbetrag

